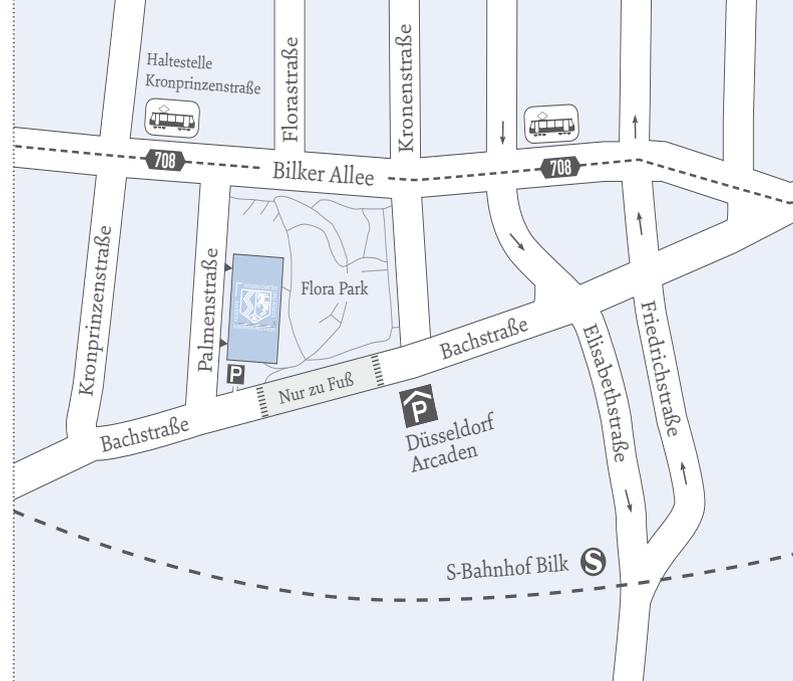
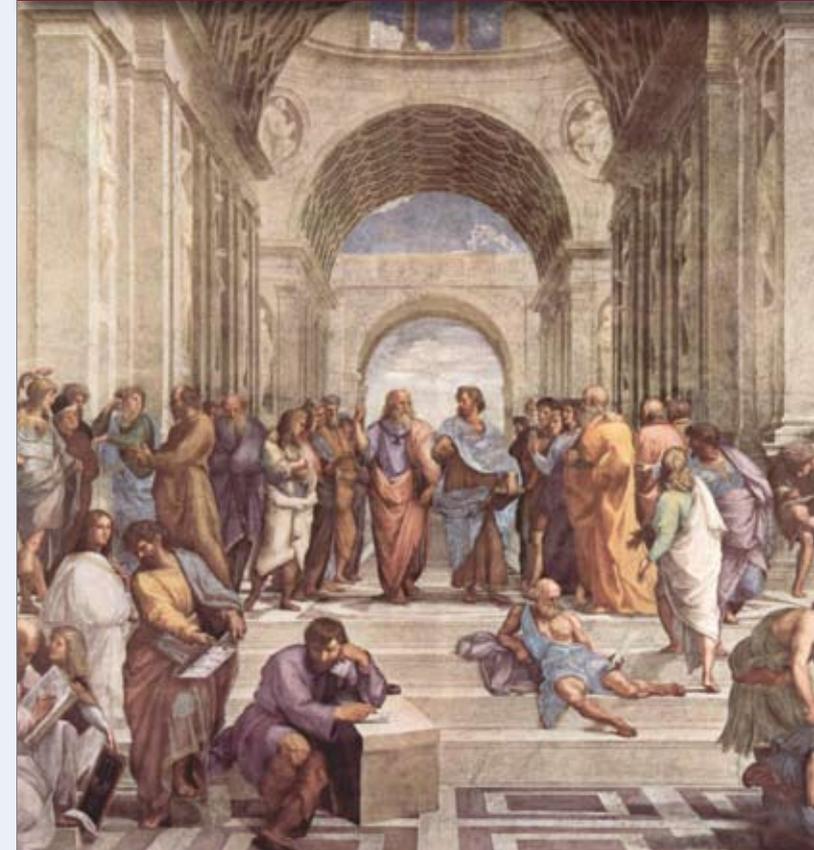


4. interdisziplinäres Forum Wissenschaft und Kunst – frei, zweckgerichtet, auftragsgebunden, käuflich?

Freitag, 30. November 2012, um 15 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211-617 34-0 • Fax 0211-617 34-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Gelehrtenvereinigung, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 18 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
freinachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Wissenschaft und Kunst –

frei, zweckgerichtet, auftragsgebunden, käuflich?

Mit dem Veranstaltungsformat der Foren hat sich die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste zum Ziel gesetzt, aus der Sicht ihrer Klassen fachübergreifende Themen von allgemeinem Interesse vorzustellen und zu diskutieren.

Das Thema des vierten Forums widmet sich Wissenschaft und Kunst in dem vielfältigen Kontext interner und systemimmanenter, aber auch externer, vor allem historischer, gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Bedingungen. Durch den Untertitel dieses Forums – frei, zweckgerichtet, auftragsgebunden, käuflich? – mit dem wichtigen Fragezeichen am Ende dieser Aufzählung, sollen keine Vorurteile bestätigt oder Missachtung ausgedrückt werden, sondern es ist im Gegenteil beabsichtigt, das seit langem bestehende Spannungsfeld in pointierter Weise zu formulieren.

Wissenschaft und Kunst fordern zu Recht die Garantie von Eigengesetzlichkeiten und stellen Prinzipien der Zweckfreiheit in den Vordergrund. Die Freiheit von Wissenschaft und Kunst ist nicht nur grundrechtlich verbürgt, sondern prägt maßgeblich das Wesen ihrer Systeme. Dennoch ist nicht zu bestreiten, dass es erhebliche und facettenreiche Forderungen an Wissenschaftler und Künstler sowie deren Institutionen gibt, sich zweckgerichtet und auftragsgebunden zu verhalten. Auch können wissenschaftliche und künstlerische Leistungen den Charakter wirtschaftlich bedeutsamer Waren und Leistungen annehmen.

Zu den damit verbundenen Fakten und Fragen werden vier Vorträge, jeder aus einer der vier Klassen der Akademie, zur Diskussion gestellt. ■

Programm

Begrüßung

15.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt

Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Einführung

Prof. Dr. Peter Lynen, Köln

Vorträge

Grundlagen- oder Anwendungsforschung in den Ingenieurwissenschaften – Was ist das richtige Maß und wer definiert die Themen?

Prof. Dr. Stefan Pischinger, Aachen

Zweckgebundenheit, Freiheit und Käuflichkeit von Musik als „usus und scientia“

Prof. Dr. Matthias Brzoska, Essen

Pause

16.30 – 17.00 Uhr

Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft im 21. Jahrhundert – ein spannendes oder ein angespanntes Verhältnis?

Prof. Dr. Joachim Treusch, Bremen

Wie frei ist der freie Künstler?

Prof. Markus Lüpertz, Düsseldorf

Diskussionsrunde

ab 18.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Bonn

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Zur Veranstaltung Wissenschaft und Kunst

am Freitag, dem 30. November 2012, um 15 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage bis zum 26. November 2012 per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211-617 34-500.

Antwort